

**Fach Spanisch**

**Modulhandbuch**

**Bachelor BK**

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Einführungsmodul</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Alf Monjour Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (sowie Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen und Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. Semester	1 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die spanische Literaturwissenschaft	P	2	90
II	Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Das Einführungsmodul besteht aus zwei Übungen einführenden Charakters zur spanischen Literatur- und Sprachwissenschaft. In beiden Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur- und Sprachgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der spanischen Literatur- und Sprachwissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur- und Sprachwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten und sprachwissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden beherrschen den aktiven Umgang mit den wissenschaftsrelevanten Medien; sie erschließen sich eigenständig neue Wissensbereiche und sind in der Lage, Wissenstransfer zu leisten.

Prüfungsleistungen im Modul

schriftliche Modulprüfung über beide Veranstaltungen (90min) je 50%

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Einführungsmodul		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Einführung in die spanische Literaturwissenschaft</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw.Hochschullehrer/. Hochschullehrerin oder Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.Semester	jedes Semester	in deutscher und/oder spanischer Sprache	80

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Übung mit wechselnden Lehr- und Lernformen.
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der spanischen Literaturwissenschaft und erfassen neuere Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literaturwissenschaft, auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
<b>Inhalte</b>
Es wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der hispanoamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des Weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungstypologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literaturgeschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft.
<b>Prüfungsleistung</b>
Vgl. Modulformular

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Einschlägige Überblickswerke, Einführungen und Handbücher zur spanischen Literaturwissenschaft
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Einführungsmodul		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Einführung in die spanische Sprachwissenschaft</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen oder Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes Semester	in deutscher Sprache	80

SWS	Präsenzstudium <sup>2</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Übung mit interaktiven Elementen
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Sprachwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachen-vermittlung. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Korpora, Internetquellen und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
<b>Inhalte</b>
Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit; Erwerb von Überblickskenntnissen zu charakteristischen Eigenheiten des Spanischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz; Vertrautheit mit sprachwissen-schaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft.
<b>Prüfungsleistung</b>

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular

Literatur

Einschlägige Überblickswerke, Einführungen und Handbücher zur spanischen Sprachwissenschaft

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Modul Sprachpraxis A</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Rosamna Pardellas (Lektor/Lektorin Spanisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. u. 2. Semester	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erforderlich ist der erfolgreiche Abschluss eines Sprachtests zu Beginn des Studiums, der das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) voraussetzt. Es besteht die Möglichkeit der Anerkennung des entsprechenden Sprachzertifikats des Instituto Cervantes (DELE B1 / Nivel inicial).	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Gramática 1 (B2)	P	4	90
II	Gramática 2 (B2+)	P	4	120
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			8	210

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Modules ist es, die grammatikalischen Grundlagen der spanischen Sprache zu systematisieren und so zu erweitern, dass die Studierenden auf einen vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in dem Teilgebiet der Grammatik zurückgreifen können, um ausgebaute kommunikative Fertigkeiten weiterentwickeln zu können. Auch der Erwerb interkultureller Kenntnisse und Kompetenzen sind Bestandteil beider Kursen dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierende über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Medienkompetenz und verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Modulabschlussprüfung (90 Minuten) in spanischer Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis A		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Gramática I (B2)</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u. a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Spanisch	40

SWS	Präsenzstudium <sup>3</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
4	60 h	30 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminaristischer Unterricht, Übung.
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Modules ist es, die grammatikalischen Grundlagen der spanischen Sprache zu systematisieren und so zu erweitern, dass die Studierenden auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in dem Teilgebiet der Grammatik zurückgreifen können, um ihre ausgebauten kommunikativen Fertigkeiten weiterentwickeln zu können. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Bestandteil beider Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.
<b>Inhalte</b>
In diesem Kurs werden verschiedene Kenntnisse über besonders schwierige Themen der spanischen Grammatik systematisiert und weiter vertieft. Im Wesentlichen sind dies folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauch der Erzählmodi (Indikativ, Subjunktiv, ...)</li> <li>• kontrastiver Gebrauch der verschiedenen Zeiten (u.a. Pretérito perfecto, indefinido, imperfecto)</li> <li>• Zeitenfolge in Nebensätzen</li> <li>• Gebrauch des Passivs</li> <li>• Gebrauch der indirekten Rede</li> </ul> Evtl. bestehende Lücken werden von den Studierenden selbstständig aufgearbeitet. Dieser Kurs hat eine grammatikalische Ausrichtung, gleichwohl werden sowohl Mediation- als auch Textproduktion geübt mit verschiedenen Textsorten, deren Themen aus den spanischsprachigen Ländern stammen. Diesbezüglich, obwohl der Fokus eindeutig auf der Grammatik liegt, werden dennoch ebenfalls kommunikative Fähigkeiten der Studierenden gefördert.
<b>Prüfungsleistung</b>

<sup>3</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular

Literatur

Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Test in schriftlicher Form (45 Minuten)

Modulname		Modulcode	
Sprachpraxis A			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Gramática II (B2+)</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u. a. (Lektor/Lektorin Spanisch)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.Semester	jedes Semester	Spanisch	40

SWS	Präsenzstudium <sup>4</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
4	60 h	60 h	120 h

Lehrform
Seminaristischer Unterricht, Übung.
Lernergebnisse / Kompetenzen
Ziel des Modules ist es, die grammatikalischen Grundlagen der spanischen Sprache zu systematisieren und so zu erweitern, dass die Studierenden auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in dem Teilgebiet der Grammatik zurückgreifen können, um ausgebaute kommunikative Fertigkeiten weiterentwickeln zu können. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Bestandteil beider Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.
Inhalte
In diesem Kurs werden verschiedene Kenntnisse über besonders schwierige Themen der spanischen Grammatik systematisiert und vertieft. Im Wesentlichen sind dies folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orthographie: Akzent- und Zeichensetzung</li> <li>• Problematischer Gebrauch der Pronomen</li> <li>• Modalverben: lassen, werden, sollen, ...</li> <li>• Verbale Periphrasen und unpersönliche Formen</li> <li>• Nebensätze (Konditional-, Kausal-, Temporal-, Modal-, Konsekutiv-, Konzessiv-, Finalsätze)</li> <li>• Fortgeschrittener Gebrauch der Präpositionen</li> </ul> Evtl. bestehende Lücken werden von den Studierenden selbstständig aufgearbeitet. Dieser Kurs hat eine grammatikalische Ausrichtung, gleichwohl werden sowohl Mediation- als auch Textproduktion geübt mit verschiedenen Textsorten, deren Themen aus den spanischsprachigen Ländern stammen. Diesbezüglich, obwohl der Fokus eindeutig auf der Grammatik liegt, werden dennoch ebenfalls kommunikative Fähigkeiten der Studierenden gefördert.
Prüfungsleistung

<sup>4</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular

Literatur

Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>BA-Modul Fachdidaktik</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. und 3. Semester	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur Fachdidaktik	P	2	90
II	Fachdidaktische Theorien und Modelle	P	2	60
III	Didaktisch-methodische Prinzipien des Spanischunterrichts	P	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	210

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über ein strukturiertes und fundiertes Wissen in der Fremdsprachendidaktik</li> <li>- kennen die wichtigsten Sprachlerntheorien sowie aktuelle Konzepte und Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik</li> <li>- können auf ein Wissen zur Geschichte des Fremdsprachenunterrichts zugreifen</li> <li>- kennen Theorienansätze bezüglich Sprache und Kultur und können sie mit den verschiedenen Sprachlern- und Lehrtheorien in Verbindung setzen</li> <li>- verfügen bezüglich der wissenschaftlichen Disziplin "Fachdidaktik Spanisch" über grundlegende Kenntnisse zur Arbeits- und Forschungsmethode</li> <li>- kennen grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik und der Sprachlernforschung</li> <li>- sind in der Lage, die Möglichkeiten und konkrete Mittel der Selbst- und Fremdevaluation unter Berücksichtigung neuerer fachdidaktischer Entwicklungen darzustellen, zu reflektieren und zu diskutieren</li> <li>- können auf der Grundlage konkreter Beispiele über Inhalte und Lernziele des Spanischunterrichts in der SI und SII reflektieren</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen

eigenständige Reflektion, Entwicklung einer kritischen Haltung, vernetztes und interdisziplinäres Denken

Prüfungsleistungen im Modul

Schriftliche Modulprüfung (90 Minuten)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

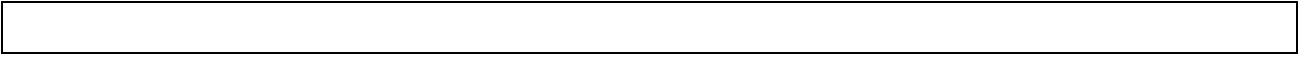
Modulname		Modulcode	
BA-Modul Fachdidaktik			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Vorlesung zur Fachdidaktik</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck sowie wissenschaftliche Mitarbeiter im Verantwortungsbereich der Professorin		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jährlich	Deutsch und Spanisch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>5</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Dozentenvortrag , Diskussion
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können auf ein strukturiertes fremdsprachendidaktisches Grundlagenwissen zugreifen; sie können grundlegende sowie aktuelle Fragestellungen in der Theorie und Praxis des Spanischunterrichts erkennen und reflektieren; sie kennen die einschlägigen Literaturreferenzen; die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Internetquellen etc.) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
<b>Inhalte</b>
Überblick über zentrale Themen und Positionen der Fremdsprachendidaktik; Geschichte der Fremdsprachendidaktik und des Spanischunterrichts, aktuelle europäische und deutsche bildungs- und sprachenpolitische Entwicklungen, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik und der empirischen Unterrichtsforschung, zentrale Spracherwerbstheorien, theoretisches Wissen über Lehr- und Lerntheorien, Mittel der Fremd- und der Selbstevaluation im Spanischunterricht unter Berücksichtigung neuerer fachdidaktischer Entwicklungen, Lernstrategien, Aspekte des Medieneinsatzes im Spanischunterricht
<b>Prüfungsleistung</b>
Vgl. Modulformular
<b>Literatur</b>
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>

<sup>5</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



Modulname	Modulcode	
BA-Modul Fachdidaktik		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Fachdidaktische Theorien und Modelle</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich der Professorin)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes Semester	Deutsch und Spanisch	80

SWS	Präsenzstudium <sup>6</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar, Gruppenarbeit, Diskussion
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, - Forschungs- und Theorienansätze der Fachdidaktik und deren Bezüge zur schulischen Praxis anhand von ausgesuchten Beispielen zu reflektieren und zu analysieren; - ausgesuchte grundlegende Inhalte der Literatur, der Sprachwissenschaft oder der Landeswissenschaft auf die Lehr- und Lernsituationen schulischer Praxis zu beziehen; - einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik zu vertiefen und eigenständige Fragestellungen theoriegeleitet zu entwickeln. Die Studierenden können die Beurteilungsskalen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen anwenden und kennen Evaluationsinstrumente (z.B. Sprachenportfolio). Die Studierenden können mit dem Europäischen Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA) umgehen und reflektieren kontinuierlich ihre wachsenden didaktischen Kompetenzen.
Inhalte
Ausgewählte Themen der Vorlesung zur Fachdidaktik unter der Fragestellung ihrer Relevanz für die didaktische Planung des Spanischunterrichts; didaktisch-methodische Prinzipien des Spanischunterrichts am Gymnasium unter besonderer Berücksichtigung des Spanischen als 3. bzw. als 2. Fremdsprache; Inhalte des Spanischunterrichts; Aspekte des Medieneinsatzes; Lernstrategien und Motivation im Spanischunterricht; Evaluation: Beurteilungsverfahren von Lernprozessen und Lernergebnissen; Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen, Europäisches Sprachenportfolio, Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA)
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular

<sup>6</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Einzel- oder Gruppenreferat zum ausgesuchten Thema

Modulname	Modulcode	
BA-Modul Fachdidaktik		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Didaktisch-methodische Prinzipien des Spanischunterrichts</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck sowie wissenschaftliche Mitarbeiter im Verantwortungsbereich der Professorin	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Deutsch und Spanisch	80

SWS	Präsenzstudium <sup>7</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar, Gruppenarbeit, Diskussion
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, - ausgesuchte wissenschaftliche Inhalte der Literatur, der Sprachwissenschaft und der Landeswissenschaft auf die Lehr- Lernsituationen schulischer Praxis zu beziehen; - einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik zu vertiefen und eigene Positionen theoriegeleitet zu entwickeln; - Forschungs- und Theorienansätze aus der Sprachlernforschung und deren Bezüge zur schulischen Praxis zu reflektieren und zu analysieren
Inhalte
- Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeswissenschaft- oder Mediendidaktik; - Analyse von fachdidaktischen Positionen unter verschiedenen Perspektiven: z.B. Lernkontext, Methodik, Ressourcenorientierung, selbstständiges Lernen. - didaktische Unterrichtsplanung, Lern- und Lehrzielbestimmung, Organisation, Evaluation; - Evaluationsinstrumente; - Analyse fachdidaktischer Begründungs-zusammenhänge bei der Bestimmung von Lehr-/Lernzielen sowie unter Berücksichtigung der methodischen Auswahl (von Unterrichtsorganisation bis (Selbst)Evaluation)
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur

<sup>7</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Anwesenheit und aktive Teilnahme (Vor- u. Nachbereitung der Seminarinhalte, kleine Übungsaufgaben)

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Modul Landeswissenschaft</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Alf Monjour; Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (Professor bzw. Professorin für spanische Literaturwissenschaft bzw. spanische Sprachwissenschaft)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 2. Semester	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur spanischen Landeswissenschaft: Kunst und Geschichte	P	2	90
II	Vorlesung zur spanischen Landeswissenschaft: Politik und Medien	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	180

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der spanischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (Geschichte, Politikwissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes.

Prüfungsleistungen im Modul
schriftliche Modulprüfung über beide Veranstaltungen (90min) je 50%
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname		Modulcode	
Landeswissenschaft			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Vorlesung zur spanischen Landeswissenschaft: Kunst und Geschichte</b>			
Lehrende/r		Lehreinh eit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour; Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft bzw. spanischen Sprachwissenschaft		Romanist ik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	Deutsch, in Teilen Spanisch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>8</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der spanischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Kunst und Zeitgeschichte), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
Inhalte

<sup>8</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Das Ziel der Vorlesung zur Kunst und Geschichte Spaniens besteht in der Vertiefung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse der Studierenden im Schnittfeld von Kultur-, Kunst-, Geschichts- und Medienwissenschaft, wobei über die reine Informations-vermittlung hinaus auch ansatzweise auf Problemfelder kunst-, geschichts- und medienwissenschaftlicher Diskussion hingewiesen werden soll. Fragen der Identitätskonstruktion und -konstitution von Kunstwerken werden ebenso integriert wie Methoden synchroner und diachroner Kontextualisierung exemplarisch verdeutlicht und eingeübt. In der Vorlesung werden sowohl anhand exemplarischer Einzelinterpretationen als auch in kurzgefaßten Überblicksdarstellungen repräsentative Werke der spanischen Kunst im jeweiligen historischen, kultur- und literar-historischen Kontext ihrer Zeit vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Malerei, aber auch die Architektur (wie im Falle der Alhambra) oder die Druckgraphik (wie im Falle von Goyas Caprichos) finden Berücksichtigung und werden in die sie bedingenden politischen und sozialen Zusammenhänge eingeordnet. Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt: 1. Theoretische Grundlagen: Was ist ein Bild? – Bild und Text, 2. Altstein-zeit: Die Höhlenmalereien von Altamira, 3. Die Iberer und ihre Kunst, 4. Al-Andalus und seine Kunst, 5. El Greco, 6. Diego Velázquez, 6. Francisco de Goya, 7. Die Malerei der spanischen Romantik, 8. Joaquín Sorolla, 9. Pablo Picasso, 10. Joan Miró, 11. Salvador Dalí, 12. Aktuelle Tendenzen der zeitgenössischen spanischen Malerei.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

Modulname	Modulcode	
Landeswissenschaft		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Vorlesung zur spanischen Landeswissenschaft: Politik und Medien</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour; Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. Hochschullehrer/ Hochschullehrerinnen im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft bzw. spanischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	Deutsch, in Teilen Spanisch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>9</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der spanischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Sie überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Politik und Medienlandschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über künstlerische, politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
Inhalte

<sup>9</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Das Ziel der Vorlesung zur spanischen Politik und Medienlandschaft besteht in der Vertiefung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse der Studierenden im Schnittfeld von Kultur-, Politik- und Medienwissenschaft, wobei über die reine Informationsvermittlung hinaus auch ansatzweise auf Problemfelder politik- und medienwissenschaftlicher Diskussionen hingewiesen werden soll. Inhaltlich ist die Vorlesung in folgende Teile gegliedert, die sich in weiten Bereichen mit Gebieten decken oder schneiden, die auch im schulischen Fremdsprachenunterricht zur Behandlung kommen: 1. Politik: 1.1. Kurze Vorgeschichte: Politische Entwicklung Spaniens vom 19. Jh. bis Franco. 1.2. Kurze Vorgeschichte: Die "transición". 1.3. Das politische Leben heute: Die Institutionen des Zentralstaats. 1.4. Das politische Leben heute: Parteien und Wahlen. 1.5. Das politische Leben heute: Die Autonomen Gemeinschaften. 1.6. Das politische Leben heute: Andere gesellschaftliche Institutionen (Gewerkschaften, Militär, Kirche). 2. Medien: 2.1. Kurze Vorgeschichte: Geschichte von Presse und elektronischen Medien. 2.2. Die Medienlandschaft heute: Printmedien. 2.3. Die Medienlandschaft heute: Film, Funk, Fernsehen, Internet. 2.4. Die Medienlandschaft der Zukunft. Gleichzeitig soll den Studierenden eine praktische Einführung in die Lektüre spanischer Zeitungen und die Benutzung elektronischer Medien geboten und ein ständiger Kontakt mit den meist diskutierten Themen der politischen und sozialen Aktualität hergestellt werden; zu diesem Zweck wird am Anfang jeder Sitzung ein Thema der in den spanischen Medien der Vorwoche behandelten Tagesaktualität den Studierenden (in spanischer Sprache) präsentiert und als Ausgangspunkt einer weiterführenden Diskussion genutzt.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Modul Sprachpraxis B</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Rosamna Pardellas (Lektor/Lektorin Spanisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. u. 4. Semester	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
absolviertes Modul Sprachpraxis A	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Comprensión y expresión escrita (B2)	P	2	60
II	Comprensión y expresión oral (B2)	P	2	60
III	Comprensión y expresión escrita (B2+)	P	2	60
IV	Comprensión y expresión oral (B2+)	P	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			8	240

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Moduls ist es, die sprachlichen Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau B2+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen, und ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch der Erwerb interkultureller Kenntnisse und Kompetenzen ist Hauptbestandteil der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache, und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Medienkompetenz und verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Modulabschlussprüfung (90 Minuten) in spanischer Sprache

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Comprensión y expresión escrita (B2)</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Spanisch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>10</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Übung, Seminaristischer Unterricht, Projektarbeit
Lernergebnisse / Kompetenzen
Ziel des Kurses ist es, die schriftliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen, und ihre schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
Inhalte
Der Kurs, dessen Schwerpunkt die schriftliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. In Anlehnung an den GER besteht der Kurs aus zwei Blöcken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseverstehen: Die Studierenden sollen u.a. das Leseverstehen von Nachrichten, Zeitungsartikeln und Reportagen über aktuelle und relativ komplexe Themen sowie von expositorischen Texten aus ihrem Fachgebiet erreichen.</li> <li>• Schriftliche Produktion: Die Studierenden sollen u.a. die Redaktion expositorischer Texte üben sowie von Texten, in denen eine Meinung geäußert wird (mit bspw. Pro- und Kontraargumentationen). Auch die Teilnahme an Diskussionsforen über ein Thema wird trainiert. Außerdem soll die Redaktion formaler Briefe und komplexer Berichte über bekannte und unbekannte Themen geübt werden. Auch die Bearbeitung von Resumés ist ein wichtiger Teil des Kurses. Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen geübt, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.</li> </ul>

<sup>10</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Test in schriftlicher Form (45 Minuten)

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Comprensión y expresión oral (B2)</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Spanisch	40

SWS	Präsenzstudium <sup>11</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Übung / seminaristischen Unterricht / Plan- und Rollenspiel / Projektarbeiten
Lernergebnisse / Kompetenzen
Ziel des Kurses ist es, die mündliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau B2 verfügen, und ihre mündlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
Inhalte
Der Kurs, dessen Schwerpunkt die mündliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. In Anlehnung an den GER besteht der Kurs aus zwei Blöcken: • Hörverstehen In diesem Kurs soll den Studierenden u.a. die Möglichkeit gegeben werden, das Hörverstehen von Vorträgen über bekannte oder auf ihr Fach bezogene Themen, Nachrichtensendungen und Radio- und Fernsehprogrammen sowie Kurz- oder Kinofilmen zu üben. • Mündliche Produktion: Die Studierenden sollen u.a. die Teilnahme an Diskussionen mit verschiedenen Meinungen oder Standpunkten sowie den Vortrag ihrer eigenen Argumentation trainieren. Übung der korrektiven Phonetik ist auch Teil dieses Kurses. Die mündliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Medien, Situationen, Texten und Themen geübt, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.
Prüfungsleistung

<sup>11</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular

Literatur

Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Kolloquium bzw. Referat

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Comprensión y expresión escrita (B2+)</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	Spanisch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>12</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Kurses ist es, die schriftliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, so dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau B2+ verfügen, und ihre schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
<b>Inhalte</b>
Der Kurs, dessen Schwerpunkt die schriftliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe B2+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. In Anlehnung an den GER besteht der Kurs aus zwei Blöcken:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseverstehen: Die Studierenden sollen u.a. ein leistungsfähiges Verständnis von längeren expositorischen und argumentativen Texten in spanischer Sprache über spezifische Themen (bspw. Textanalyse bzw. der Gattung „comentario de texto“) üben sowie das Leseverstehen von Artikeln und Berichten über aktuelle Probleme mit bestimmten Standpunkten trainieren.</li> <li>• Schriftliche Produktion: In diesem Kurs wird u.a. eine leistungsfähige Redaktion von längeren argumentativen und expositorischen Texten über fachspezifische Themen (bspw. Textanalyse bzw. der Gattung „comentario de texto“) geübt. Die Studierenden sollen Artikel und Berichte über aktuelle Probleme mit bestimmten Standpunkten schreiben. Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen erweitert, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.</li> </ul>

<sup>12</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Sprachpraxis B			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Comprensión y expresión oral (B2+)</b>			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.Semester	jedes Semester	Spanisch	40

SWS	Präsenzstudium <sup>13</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Übung / seminaristischer Unterricht, Plan- und Rollenspiel, Projektarbeit
Lernergebnisse / Kompetenzen
Ziel des Kurses ist es, die mündliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau B2+ verfügen, und ihre mündlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
Inhalte
Der Kurs, dessen Schwerpunkt die mündliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe B2+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. In Anlehnung an den GER besteht der Kurs aus zwei Blöcken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen: Die Studierenden sollen ein leistungsfähiges Verständnis von Hauptinhalten und spezifischen Informationen aus anspruchsvollen Texten jedes Bereiches erwerben (Hauptinhalte und komplexe Sprache sowie die Identifizierung verschiedener Sprachvarianten des Spanischen).</li> <li>• Mündliche Produktion: Leistungsfähige Vorträge von expositorischen und argumentativen Texten über spezifische Themen sollen geübt und mögliche Reaktionen in den verschiedensten Lebenssituationen durch Rollenspiele trainiert werden. Ein informeller Austausch oder formelle Unterhaltungen mit nativespeakers sollen als Vorbereitung zum Auslandssemester stattfinden. Eine korrekte Phonetik und ihre Übung findet in diesem Kurs besondere Berücksichtigung. Die mündliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Situationen, Medien, Texten und Themen geübt, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.</li> </ul>

<sup>13</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: audiovisuelles Semesterprojekt

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>BA-Modul Sprachwissenschaft</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Alf Monjour (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.u. 4. Semester	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
absolviertes Einführungsmodul	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	P	2	90
II	Proseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	P	2	120
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	210

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachen unterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung in Gestalt der Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (in deutscher oder spanischer Sprache; Umfang etwa 15 Seiten) im Proseminar

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachwissenschaft		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	jedes Semester	Spanisch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>14</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.
Inhalte
Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders die Relevanz für fremdsprachendidaktische Problemstellungen und die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt.
Prüfungsleistung

<sup>14</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung in Form des erfolgreichen Abschlusses einer schriftlichen Prüfung (45 Minuten).

Modulname	Modulcode	
Sprachwissenschaft		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Proseminar zur spanischen Sprachwissenschaft</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen oder Wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	in deutscher und/oder spanischer Sprache	80

SWS	Präsenzstudium <sup>15</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.
Inhalte

<sup>15</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Vorlesung abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Spanischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze innerhalb der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Die Inhalte der Lehrveranstaltung und die Themen der von den Studierenden verfassten wissenschaftlichen Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer fremdsprachendidaktischen Relevanz.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Zusätzlich ist als Studienleistung die Anfertigung eines Kurzreferats, Protokolls o.ä. erforderlich.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>BA-Modul Literaturwissenschaft</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. u. 4. Semester	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
absolviertes Einführungsmodul	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft	P	2	90
II	Proseminar zur spanischen Literaturwissenschaft	P	2	120
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	210

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der spanischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf literaturdidaktische Fragestellungen übertragen.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden zur Weitergabe von Alteritätserfahrungen im Fremdsprachenunterricht befähigt.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung in Gestalt der Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (in deutscher oder spanischer Sprache; Umfang etwa 15 Seiten) im Proseminar

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits ein.

Modulname		Modulcode	
Literaturwissenschaft			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Vorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. Hochschullehrer/ Hochschullehrerinnen im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	jedes Semester	in spanischer und/oder deutscher Sprache	200

SWS	Präsenzstudium <sup>16</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der spanischen und/oder hispanoamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft, das in der Vorlesung nach dem Grundsatz des Exemplarischen vermittelt wird, und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen. Die Studierenden beherrschen die literaturwissenschaftliche Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Dabei wird auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse hingewiesen.
Inhalte
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder hispanoamerikanischer Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur

<sup>16</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: schriftliche Prüfung (45 Minuten)

Modulname		Modulcode	
Literaturwissenschaft			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Proseminar zur spanischen Literaturwissenschaft</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen oder Wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	Deutsch und/oder Spanisch	80

SWS	Präsenzstudium <sup>17</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

<b>Lehrform</b>
Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen (regelmäßige und aktive Mitarbeit, Referat, Protokoll, Gruppenarbeit, Hausaufgaben o.ä.).
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der spanischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse übertragen.
<b>Inhalte</b>

<sup>17</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb exemplarisch vertiefter literaturwissenschaftlicher, literaturgesichtlicher und kulturwissenschaftlicher Grundkenntnisse zu repräsentativen Teilgebieten der durch die Vorlesung abgesteckten Bereiche der spanischen und/oder hispanoamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Des Weiteren erlernen die Studierenden Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und wenden diese exemplarisch an. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden lernen, sich kritisch mit unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur auseinanderzusetzen.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Zusätzlich ist als Studienleistung die Anfertigung eines Kurzreferats, Protokolls o.ä. erforderlich.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Auslandsmodul</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professor bzw. Professorin für spanische Literaturwissenschaft und Professor bzw. Professorin für spanische Sprachwissenschaft.	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	P	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolvierte Einführungsmodule	BA-Module Sprach- und Literaturwissenschaft

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Veranstaltung zur Literaturwissenschaft	P	n <sup>18</sup>	150 o. 180 h
II	Veranstaltung zur Sprachwissenschaft	P	n	180 o. 150 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				330 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
------------------------------

<sup>18</sup> Die Zahl n bei der Angabe der SWS ergibt sich aus den an den jeweiligen Partnerschulen üblichen Gegebenheiten, d.h. an dem vor Ort üblichen Verhältnis zwischen Präsenzzeit und Selbststudium.

Das Auslandsmodul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen an einer spanischsprachigen Universität in einem Gesamtumfang von 11 Credits, die sich möglichst gleichmäßig auf die beiden Bereiche Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft aufteilen, so dass in jedem der beiden Bereiche mindestens 5 Credits erbracht werden. Im Bereich der Literaturwissenschaft werden eine bzw. mehrere Lehrveranstaltungen zu Bereichen der spanischen Literatur- und Kulturwissenschaft besucht, in denen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt werden.

Im Bereich der Sprachwissenschaft werden eine bzw. mehrere Lehrveranstaltungen mit Überblickscharakter zu einer Beschreibungsebene des spanischen Sprachsystems bzw. einer auf die Analyse des Spanischen und seiner Varietäten anwendbaren Methode besucht. Diese Lehrveranstaltungen an einer Universität im spanischsprachigen Ausland, die in der Regel aus dem im Land üblichen Lehrangebot für das 3. Studienjahr stammen, vermitteln Einsichten in spezifische wissenschaftliche Methoden des jeweiligen Landes und dienen gleichzeitig der Vertiefung der fachspezifischen Fremdsprachenkompetenzen.

Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Literatur- und Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln.

Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literatur- und Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens.

Die Studierenden können literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden.

Die Studierenden sind in der Lage, literatur- und sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.

Die Studierenden zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen.

Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur des Ziellandes vertraut und stellen sich flexibel ein auf anders strukturierte Lehr- und Prüfungsformen; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden befähigt zur Weitergabe von Alteritätserfahrung im Fremdsprachenunterricht.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung in der Verantwortung der jeweiligen Partneruniversität im spanischsprachigen Ausland und bzgl. der Prüfungsform entsprechend den lokalen Gegebenheiten.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Auslandsmodul		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Veranstaltung zur spanischen Literaturwissenschaft (an einer Universität im spanischsprachigen Ausland)</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Mit der Abhaltung von Veranstaltungen des 3. Studienjahres betraute Lehrende an einer Universität im spanischsprachigen Ausland	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jedes Semester	in spanischer Sprache	

SWS	Präsenzstudium <sup>19</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
(in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im spanischsprachigen Ausland)	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	150 o.180 h

Lehrform
Vorlesung oder Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der spanischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen und anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache.</p> <p>Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden zur Weitergabe von Alteritätserfahrungen im Fremdsprachenunterricht befähigt.</p> <p>Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse übertragen.</p>

<sup>19</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Inhalte</b>
<p>Erwerb exemplarisch vertiefter literaturwissenschaftlicher, literaturgeschichtlicher und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse zu repräsentativen Teilgebieten der durch die Vorlesung abgesteckten Bereiche der spanischen und/oder hispanoamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft.</p> <p>Des Weiteren erlernen die Studierenden Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und wenden diese exemplarisch an. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.</p> <p>Die Studierenden lernen, sich kritisch mit unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur auseinanderzusetzen.</p>
<b>Prüfungsleistung</b>
Die Vergabe der Credits erfolgt in der Verantwortlichkeit der Lehrenden an der Universität im spanischsprachigen Ausland und in Abhängigkeit von den dort gültigen Regelungen.
<b>Literatur</b>
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Keine

Modulname	Modulcode	
Auslandsmodul		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Veranstaltung zur spanischen Sprachwissenschaft (an einer Universität im spanischsprachigen Ausland)</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Mit der Abhaltung von Veranstaltungen des 3. Studienjahres betraute Lehrende an einer Universität im spanischsprachigen Ausland	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jedes Semester	in spanischer Sprache	

SWS	Präsenzstudium <sup>20</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
(in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im spanischsprachigen Ausland)	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	150 o.180 h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung oder seminaristischer Unterricht
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur des Ziellandes vertraut und stellen sich flexibel ein auf anders strukturierte Lehr- und Prüfungsformen; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden befähigt zur Weitergabe von Alteritätserfahrung im Fremdsprachenunterricht.
<b>Inhalte</b>

<sup>20</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Spanischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; die Möglichkeit der Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im spanischsprachigen Sprachraum eröffnet den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die – etwa im Rahmen von “Learning Agreements” zu steuernde – Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der fremdsprachendidaktischen Relevanz der Inhalte.

#### Prüfungsleistung

Die Vergabe der Credits erfolgt in der Verantwortlichkeit der Lehrenden an der Universität im spanischsprachigen Ausland und in Abhängigkeit von den dort gültigen Regelungen.

#### Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

#### Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Sprachpraxis C</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Rosamna Pardellas (Lektor/Lektorin Spanisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6. Semester	1 Semester	P	4

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolviertes Modul Sprachpraxis B	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Comprensión y expresión escrita (C1)	P	2	60
II	Mediación y traducción (C1)	P	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	120

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Moduls, dessen Schwerpunkt die schriftliche Produktion bildet, ist es, die linguistischen Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über die Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen, und ihre mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern, damit sie die mediatorische Fertigkeit auf dem genannten Sprachniveau beherrschen. Auch der Erwerb interkultureller Kompetenzen ist Hauptbestandteil der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden erwerben fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz.

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Modulprüfung (90 Minuten) in spanischer Sprache

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname		Modulcode	
Sprachpraxis C			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Comprensión y expresión escrita (C1)</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes Semester	Spanisch	50

SWS	Präsenzstudium <sup>21</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Übung, seminaristischer Unterricht, evtl. Projektarbeit
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Kurses ist es, die schriftliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, so dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau C1 verfügen, und ihre schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
<b>Inhalte</b>
Der Kurs, dessen Schwerpunkt die schriftliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. In Anlehnung an das GER besteht der Kurs aus zwei Blöcken: • Leseverstehen Die Studierenden sollen ein umfassendes Verständnis der verschiedenen Arten von Texten gewinnen. Sie sollen üben, auch subtile Details zu identifizieren sowie nicht explizite Einstellungen und Überzeugungen zu erklären. Es wird auch mit aktuellen literarischen Texten gearbeitet. • Schriftliche Produktion: Die Studierenden sollen üben, komplexe und gut strukturierte Texte zu schreiben und dabei organisatorische Muster und Konnektoren kontrolliert und gezielt einzusetzen. Auch kreatives Schreiben wird in diesem Kurs behandelt. Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen geübt, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter)kulturelle Komponente einzubeziehen.

<sup>21</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Sprachpraxis C			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Mediación y traducción (C1)</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6.	jedes Semester	Spanisch	40

SWS	Präsenzstudium <sup>22</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Übung, Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Plan- und Rollenspiele, u.a.
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Ziel des Moduls, dessen Schwerpunkt die schriftliche Produktion bildet, ist es, die linguistischen Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über die Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen, und ihre mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern, damit sie die mediatorische Fertigkeit auf dem genannten Sprachniveau beherrschen. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.
<b>Inhalte</b>
Der Kurs, dessen Schwerpunkt die Fertigkeit der Mediation bildet, soll die Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen. <ul style="list-style-type: none"> <li>In diesem Kurs werden verschiedene Arten von Texten übersetzt, schwierige grammatikalische Strukturen vertieft, und das Vokabular deutlich erweitert.</li> <li>In diesem Kurs sollen die Studierenden die mündliche und schriftliche Mediation anhand von bestimmten Situationen und Texten aus ihrem Fachgebiet, aber auch aus anderen Gebieten üben.</li> </ul> Die mediatorische Fertigkeit der Studierenden basiert auf höheren (inter)kulturellen Kenntnissen, die die Studierenden im Auslandsemester erworben haben. Anhand von Texten und Themen, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, werden diese Kenntnisse weiter vertieft.
<b>Prüfungsleistung</b>

<sup>22</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular

Literatur

Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Kolloquium oder Referat o.ä.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Abschlussmodul Fachdidaktik</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (Professorin für spanische Fachdidaktik, wissenschaftliche Mitarbeiter in Verantwortungsbereich der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6. Semester	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolviertes Modul Fachdidaktik	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Seminar zur Fachdidaktik	P	2	150
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				150

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen eines zeitgemäßen, lernzielorientierten und lernerzentrierten Spanischunterrichts - sind in der Lage fachdidaktische Positionen theoriegeleitet zu analysieren - können schulform- und stufenspezifischen Lehr- Lernsituationen ansatzweise analysieren und selbständig planen - können Lehr- und Lernmaterialien sowie Medien für den Spanischunterricht analysieren - sind mit einigen wichtigen Facetten der Mehrsprachigkeit und des interkulturellen Lernens vertraut und kennen deren Stellenwert für den Fremdsprachenunterricht
davon Schlüsselqualifikationen
Medienkompetenz, interkulturelle Kompetenzen, die Studierenden verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturelle Nutzen des Erlernens von Sprachen

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Modulprüfung: Hausarbeit (15 – 20 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname		Modulcode	
Abschlussmodul Fachdidaktik			
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
<b>Seminar zur Fachdidaktik</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (Professorin für spanische Fachdidaktik, wissenschaftliche Mitarbeiter im Verantwortungsbereich der Professorin)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes Semester	Spanisch und Deutsch	80

SWS	Präsenzstudium <sup>23</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

<b>Lehrform</b>
Seminar mit Projektanteilen
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, für (mindestens zwei) unterschiedliche Kompetenzniveaus im rezeptiven Bereich (Lesen oder Hören) sowie im produktiven Bereich (dialogisches/monologisches Sprechen oder Verfassen eines Sach- oder eines kreativen Textes) ein Lehr-/Lernangebot für eine fiktive Lerngruppe zu konzipieren</li> <li>- verfügen über Kriterien, die es ihnen ermöglichen, auf Grund ihrer erworbenen fachdidaktischen Kompetenz relevante Aspekte zu bestimmen für die Vermittlung der Zielsprache, der spanischen sowie – in Ansätzen – der hispanoamerikanischen Literatur und Kultur</li> <li>- erkennen die unterschiedlichen Sprachlernvoraussetzungen der Lernenden in den unterschiedlichen Schulstufen</li> <li>- kennen einige Möglichkeiten für den Einsatz neuer Medien im Spanischunterricht und können deren Implikationen nennen und aus theoretischer Sicht beurteilen</li> <li>- kennen Verfahren zur Reflexion von Unterricht unter Einbeziehung der Planung (aus eigener Erfahrung) und erkennen ihre eigene diesbezügliche Entwicklungsaufgabe</li> <li>- kennen die Beurteilungsmethoden der Lernprozesse und können sie anwenden</li> </ul> <p>Die Studierenden verstehen den persönlichen und gesellschaftlichen Nutzen des Erlernens von Fremdsprachen. Sie sind in der Lage, ihr persönliches Erleben im Bereich Mehrsprachigkeit und interkulturellen Lernens zu analysieren.</p>
<b>Inhalte</b>

<sup>23</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<p>Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für den Spanischunterricht in den verschiedenen Schulstufen  Ressourcen und Materialquellen für den Spanischunterricht: Lehrwerke, Lehr- und Lern-Software, Podcast, Internet etc.  Lehr- und Lern-Methoden, Strategien, Lernervariablen, Motivation im Spanischunterricht  Beurteilung des Lernens: Entwickeln von Beurteilungsmethoden, Selbstbeurteilung und Beurteilung durch Mitschüler  lerngruppenspezifische Unterrichtsmodelle  Entwicklung von eigenen Unterrichtsentwürfen  Theorien und Methoden des interkulturellen Lernens und der Mehrsprachigkeitsdidaktik</p>
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Im Rahmen vorhandener Kooperationen des Fachbereichs mit Essener Gymnasien könnte für die Studierenden die Möglichkeit bestehen, ihre Unterrichtsentwürfe in der Praxis zu erproben (Projektanteil).

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Berufsfeldpraktikum</b>	BFP_BA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät/Fach
Professor bzw. Professorin für spanische Literaturwissenschaft und Professor bzw. Professorin für spanische Sprachwissenschaft.	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Spanisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	WP	6 Cr insgesamt, davon 3 Cr Praktikum 3 Cr Veranstaltung

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

#### Zugehörige Lehr-Lerneinheiten

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung	P	90
II	Praxisphase	P	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			180

Lernergebnisse / Kompetenzen
------------------------------

**Schwerpunkte im schulischen Praktika:**

Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht:

- Sie planen und reflektieren grundlegende Elemente unterrichtlichen Lehrens und Lernens und wenden diese unter Anleitung an (Unterrichtsplanung und -durchführung).
- Sie kennen verschiedene Methoden zur Gestaltung zeitgemäßen Unterrichts.
- Sie planen Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung einer konzept- und prozessbezogenen Kompetenzentwicklung

**Schwerpunkte in außerschulischen Praktika:**

Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen:

- Sie organisieren das Praktikum selbstständig.
- Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen.
- Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln.
- Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.

davon Schlüsselqualifikationen

Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung

Prüfungsleistungen im Modul

Keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul ist unbenotet.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Begleitmodul zum Berufsfeldpraktikum</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professorin für spanische Fachdidaktik, (bzw. wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen und Lehrbeauftragte im Verantwortungsbereich der Professorin	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehram Spanisch	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6. Semester	1 Semester	WP	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Reflexion zum Berufsfeldpraktikum	P	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				90

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden entwickeln aus ihren Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit im Berufsfeldpraktikum fachbezogene Fragestellungen. Sie beziehen wissenschaftliche Inhalte der Sprachlehr- und Lernforschung auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis. Sie sind in der Lage, ausgewählte Aspekte des Lehrens und Lernens im Spanischunterricht ausgehend von ihren ersten Erfahrungen im Klassenzimmer unter Berücksichtigung aktueller fachdidaktischer Diskussionen zu beschreiben, zu reflektieren und zu bewerten.
davon Schlüsselqualifikationen
Reflexions- und Beurteilungskompetenzen

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Bericht
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Modulname	Modulcode	
Begleitmodul zum Berufsfeldpraktikum		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Reflexion zum Berufsfeldpraktikum</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professorin für spanische Fachdidaktik, (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Lehrbeauftragte im Verantwortungsbereich der Professorin	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes Semester	Deutsch und Spanisch	30

SWS	Präsenzstudium <sup>24</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden wissen, in welcher Weise sie sich mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf bei ihrem pädagogischen Handeln in der Schule auseinandersetzen. Sie sind zur differenzierten Beschreibung und Herleitung der die Berufswahl bestimmenden, biographischen und kulturellen Anteile fähig. Die Studierenden wissen um den emotionalen und motivationalen Faktor beim pädagogischen Handeln. Sie sind in der Lage, Prozesse und Probleme der Unterrichtskommunikation zu reflektieren und zu analysieren.
Inhalte
Reflexion der während des Berufsfeldpraktikums gesammelten Erfahrungen mit dem Ziel, Aufbau einer eigenständigen Position zu Sachfragen sowie Fragestellungen in Verbindung mit vertiefter theoretisch-praktischer Reflexion; Institutionelle Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf auch im Vergleich mit denen Frankreichs und /oder anderer frankophoner Länder; konkrete Rahmenbedingungen schulischen und außerschulischen Spanischunterrichtes; Reflexion und Analyse der Prozesse und Probleme der Unterrichtskommunikation; emotionaler und motivationaler Faktor beim pädagogischen Handeln. Vertiefung der Planungskompetenz; Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis; Rolle als Spanisch-Lehrer/in auch außerhalb normaler Unterrichtsstunden
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben

<sup>24</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

## Bachelorarbeit

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b><i>Bachelorarbeit</i></b>	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professorinnen und Professoren der Lehrinheit Romanistik	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Bachelor of Arts/ Bachelor of Science	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	240 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• sind in der Lage, eigenständig eine Fragestellung zu entwickeln und sinnvoll ein Untersuchungskorpus einzugrenzen</li> <li>• können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden</li> <li>• sind in der Lage, forschend wissenschaftliche Thematiken aus den Bereichen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft bzw. der Fachdidaktik zu bearbeiten</li> <li>• beherrschen wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• wissenschaftliche Methodenkompetenz</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180

## **Legende zum Modulhandbuch im Fach Spanisch Bachelor GyGe**

**schriftliche Modul- bzw. Modulabschlussprüfung:** Prüfung in Form einer Klausur der angegebenen Länge. Falls nicht anders angegeben: Prüfungssprache Deutsch (Sprach-, Literatur- und Landeswissenschaft sowie Fachdidaktik), Prüfungssprache Spanisch (Sprachpraxis)

**mündliche Modulprüfung:** Prüfung in Gesprächsform in angegebener Dauer

**(schriftliche) Hausarbeit:** eigenständige wissenschaftliche Arbeit mit Seitenrichtwert von 12-15 Seiten (soweit keine anderen Angaben gemacht sind)

**Referat:** mündliche Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung (15-30 Minuten)

**Projektarbeit:** schriftliche Ausarbeitung zu einer (unterrichts)praktischen Fragestellung; Seitenrichtwert 12-15 Seiten

**Protokoll:** Schriftliche Zusammenfassung der Inhalte einer Lehrveranstaltung (Seitenrichtwert 3-5 Seiten)